
Inhalt

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Die unterschätzte Gefahr	1
1.1 Immer mehr Probleme durch Wirtschaftskriminalität	2
1.2 Verdrängt Cybercrime Wirtschafts- und Industriespionage?	5
1.3 Täter aus dem Haus	6
1.4 Von Unachtsamkeit zu krimineller Energie	9
1.5 Kritische Situationen	10
1.6 Alle Unternehmensbereiche anfällig	11
1.7 Die Schattenseite der Internationalität	11
2 Die Spionage-Pyramide	15
2.1 Marktforschung: Grundlage für Marketing	16
2.2 Competitive Intelligence: Konkurrenz am Prüfstand	17
2.3 Industriespionage: Spionage bei der Konkurrenz	21
2.4 Wirtschaftsspionage: Staatlicher Hintergrund	22
3 Das Management-Problem	27
3.1 Falscher Geschäftspartner	27
3.2 Oberflächlicher Identitätscheck	28
3.3 Spionage aus Frust	29
3.4 „Beratung“ nach Entlassung	30
3.5 Prekäre Beschäftigung	30
3.6 Führung gefragt	31
3.7 Sensibilisierung für Sicherheit	32
3.8 Sicherheits-Management mit der „Spionagepyramide“	33

3.9	Führungsstil und Managementphilosophie	35
3.10	Rolle der Mitarbeiter	37
3.11	Maß am Mitarbeiter nehmen	39
3.12	Kernelemente für Unternehmenssicherheit	40
4	Sicherheitsfaktor Standort	41
4.1	Mobile Unternehmen	41
4.2	Spione als Standortexperten	42
4.3	Entscheidungsrelevante Umwelten	43
4.4	Rechtliche Normen und politische Ziele am Prüfstand	43
4.5	Ökonomische Entwicklung und sozio-kulturelle Bedingungen	44
4.6	Höhere technologische Dynamik, mehr Sicherheitsrisiken	45
4.7	Weniger Ökologie, weniger Sicherheit?	46
4.8	Am meisten gefährdete Unternehmensbereiche	47
4.9	Informelle Membran schützt	50
4.10	Umwelten bewerten	51
4.11	Faktoren der Standortwahl	52
4.12	Standortwahl im Ausland	53
5	Ausländisches Recht und Spionage	57
5.1	Die Joint Venture-Gefahr	57
5.2	Offenlegungspflichten in der Praxis	59
5.3	Strategische Konsequenzen für Unternehmen	60
5.4	Vom Partner zum Opfer	60
5.5	Immaterielle Güter schützen	61
5.6	Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht und Wettbewerbsrecht	62
5.7	Unterschiedliche Möglichkeiten strafrechtlicher Verfolgung	63
5.8	Expertise nützen	63
5.9	Mehr als Normen erfüllen	64
6	Sicher aufgestellt	67
6.1	Loyalität durch Führung	67
6.2	Transparente Strukturen	68
6.3	Aufbauorganisation am Prüfstand	69
6.4	Leitungssysteme und Gefahrenpotentiale	70
6.5	Herausforderungen für das Management	72
6.6	Filter in Ablauforganisation	77
6.7	Schutz durch „Need-to-share“-Prinzip	77
6.8	Exkurs Whistleblower	79

7	Sicherheit mit Kultur	83
7.1	Kultur richtig verstehen	83
7.2	Kernmerkmale der Unternehmenskultur	84
7.3	Größe hat Folgen	85
7.4	Auswirkungen einer starken Unternehmenskultur	86
7.5	Unterschied zur Unternehmensethik	88
7.6	Einflussfaktoren auf die Unternehmenskultur	88
7.7	Subkulturen im Unternehmen	91
7.8	Mitarbeiter in Subkulturen	92
7.9	Kulturen steuern	94
7.10	Steuerungsinstrument Leitbild	94
7.11	Gefahren von Plattformen	95
7.12	Exkurs: Hacking im technischen Bereich	97
7.13	Kantine, Events und Unternehmenskultur	99
7.14	Exkurs: Kommunikationsecken in Blue Buildings	100
8	Personal(management) am Prüfstand	103
8.1	Dimensionen von Personalmanagement	103
8.2	Personalmanagement folgt der Unternehmensstrategie	104
8.3	Neues Paradigma: Ressourcen fördern	105
8.4	Weiterentwicklung und Wertschätzung	106
8.5	Talentmanagement als Chefsache	107
8.6	Angriffspunkte im Personalmanagement	108
8.7	Gefahren bei der Personalaktivierung	109
8.8	Motivationen am Prüfstand	110
8.9	Motiv Frust	111
8.10	Wollen, Können und Dürfen	112
8.11	Nachvollziehbare Personalentwicklung	114
8.12	Gefahren bei der Personallenkung	115
8.13	„Kleber-Effekt“ bei Personalbeurteilung	116
8.14	Personalfreisetzung als Spionage-Treiber	117
8.15	Bindung durch Information	119
9	Schlüssel für Schutz und Sicherheit	121
	Allgemeines Literaturverzeichnis	129